

Frankreich.

Der Monteur glaubt nicht an eine abnormale Bewegung der Kammer. Der Bericht über die Verhandlung des Präsidenten...

Russland.

Der kaiserliche „Norb“ veröffentlicht eine Correspondenz aus Petersburg, in welcher gelagt wird: Wenn Russland nach dem Uebergang seiner Armees über die Donau sein Programm durchzuführen könnte...

Halle, den 5. Juni.

Nach dem am Sonnabend ausgegebenen Doppelheft (Juni und Juli) der „Monatsschrift“ zählt der „Sächsisch-Bairische Verein für Vogelfunde und Vogelkunde“ 603 Mitglieder...

In dem gestrigen Bericht über die Aufschüßigung der IV. Wkt. des Vereins für Volkswohl haben wir noch missverständlich, daß in beiden Seiten des Herrn Sanitätsrats Dr. Jacobin die Mitteilung gemacht wurde...

Den Herrn Wegelin u. Söhner ist ein Patent auf eine Filterpresse für den ganzen Umfang des preussischen Staates auf 3 Jahre erteilt worden.

Wir hatten gestern Gelegenheit, sogenannten Niefen-Jergel zu sehen: drei Weisen von etwa fünfmalige und entwerfender Stärke, die zusammen nicht weniger als 24 Koth wogen. Bekanntlich haben einige Hundsgärtner die Weisung...

Wir haben ebenfalls von einem Selbstmord zu berichten. Gestern Abend gegen 9 Uhr hat sich eine Frauensperson von der Mauer hinter dem Kattelhof, dem Schuppenbauwerk gegenüber in die Saale gestürzt und ist dort ertrunken.

Stadtverordneten-Sitzung vom 4. Juni.

1. Herr Krüger referiert über den Antrag des Magistrats, in demnächstigen Gebäude auf dem Petersberg, das jetzt zum Bierbrauerei und als Wohnung eines Polizei-Commissars dient, eine Wasserschule und zwar in der Gasse für daselbst...

2. Der Herr Krüger legt die Rechnung der Darlehenskasse von 1876 vor, welche in Einnahme mit 3190 Mk., in Ausgabe mit 2888 Mk. abschließt. Von den ausgegebenen Darlehen von 17281 Mk. bleibt noch ein Rest von 1180 Mk. einzuziehen. Der Vermögensbestand der Kasse weist einen Bestand von 19132 Mk. auf.

3. Die Decharge wird ertheilt. 4. Die Verlegung des Statutes seitens des Staates macht eine Quantschätzung notwendig. Die letztere beläuft sich in Einnahme und Ausgabe mit 602 Mk., wobei ein höchster Aufschlag in gleicher Höhe mit dem Hauptkapital von 226 Mk., die Gegenleistung mit 3895 Mk. und einem Zuschlag in beiden Beträgen von 100 Mk. betragen soll.

5. Der Antrag für die neuen Steuern wird abgelehnt. 6. Der Antrag für die neuen Steuern wird abgelehnt. 7. Der Antrag für die neuen Steuern wird abgelehnt.

8. Der Antrag für die neuen Steuern wird abgelehnt. 9. Der Antrag für die neuen Steuern wird abgelehnt. 10. Der Antrag für die neuen Steuern wird abgelehnt.

11. Der Antrag für die neuen Steuern wird abgelehnt. 12. Der Antrag für die neuen Steuern wird abgelehnt. 13. Der Antrag für die neuen Steuern wird abgelehnt.

14. Der Antrag für die neuen Steuern wird abgelehnt. 15. Der Antrag für die neuen Steuern wird abgelehnt. 16. Der Antrag für die neuen Steuern wird abgelehnt.

17. Der Antrag für die neuen Steuern wird abgelehnt. 18. Der Antrag für die neuen Steuern wird abgelehnt. 19. Der Antrag für die neuen Steuern wird abgelehnt.

bestimmungsmethode sich sehr gut bewährt und die früher gebräuchlich gewordene durch neuere Confectionen allmählich verdrängt worden, daß es aber allerdings gut und schlechte Einrichtungen dieser Art gebe, ebenso wie auch schlechte und gute Stübchen gibt.

7. Der Jahresbericht der Gasanstalt von 1876-1877 liegt vor, und der Referent, Herr Director Wäcker, enthält die günstigsten Resultate der Rechnung, während einige Stellen in der heutigen Nr. 2. Bis dahin werden. Herr Director spricht den Wunsch aus, daß die Consumenten auch hinsichtlich der Qualität das Gas sich freuen könnten, um ganz von der Vermehrung der Gasanstalt berichtet zu sein.

8. Der Herr Krüger referiert über den Antrag des Magistrats, in demnächstigen Gebäude auf dem Petersberg, das jetzt zum Bierbrauerei und als Wohnung eines Polizei-Commissars dient, eine Wasserschule und zwar in der Gasse für daselbst...

9. Der Herr Krüger referiert über den Antrag des Magistrats, in demnächstigen Gebäude auf dem Petersberg, das jetzt zum Bierbrauerei und als Wohnung eines Polizei-Commissars dient, eine Wasserschule und zwar in der Gasse für daselbst...

10. Der Herr Krüger referiert über den Antrag des Magistrats, in demnächstigen Gebäude auf dem Petersberg, das jetzt zum Bierbrauerei und als Wohnung eines Polizei-Commissars dient, eine Wasserschule und zwar in der Gasse für daselbst...

11. Der Herr Krüger referiert über den Antrag des Magistrats, in demnächstigen Gebäude auf dem Petersberg, das jetzt zum Bierbrauerei und als Wohnung eines Polizei-Commissars dient, eine Wasserschule und zwar in der Gasse für daselbst...

12. Der Herr Krüger referiert über den Antrag des Magistrats, in demnächstigen Gebäude auf dem Petersberg, das jetzt zum Bierbrauerei und als Wohnung eines Polizei-Commissars dient, eine Wasserschule und zwar in der Gasse für daselbst...

13. Der Herr Krüger referiert über den Antrag des Magistrats, in demnächstigen Gebäude auf dem Petersberg, das jetzt zum Bierbrauerei und als Wohnung eines Polizei-Commissars dient, eine Wasserschule und zwar in der Gasse für daselbst...

14. Der Herr Krüger referiert über den Antrag des Magistrats, in demnächstigen Gebäude auf dem Petersberg, das jetzt zum Bierbrauerei und als Wohnung eines Polizei-Commissars dient, eine Wasserschule und zwar in der Gasse für daselbst...

15. Der Herr Krüger referiert über den Antrag des Magistrats, in demnächstigen Gebäude auf dem Petersberg, das jetzt zum Bierbrauerei und als Wohnung eines Polizei-Commissars dient, eine Wasserschule und zwar in der Gasse für daselbst...

16. Der Herr Krüger referiert über den Antrag des Magistrats, in demnächstigen Gebäude auf dem Petersberg, das jetzt zum Bierbrauerei und als Wohnung eines Polizei-Commissars dient, eine Wasserschule und zwar in der Gasse für daselbst...

17. Der Herr Krüger referiert über den Antrag des Magistrats, in demnächstigen Gebäude auf dem Petersberg, das jetzt zum Bierbrauerei und als Wohnung eines Polizei-Commissars dient, eine Wasserschule und zwar in der Gasse für daselbst...

18. Der Herr Krüger referiert über den Antrag des Magistrats, in demnächstigen Gebäude auf dem Petersberg, das jetzt zum Bierbrauerei und als Wohnung eines Polizei-Commissars dient, eine Wasserschule und zwar in der Gasse für daselbst...

19. Der Herr Krüger referiert über den Antrag des Magistrats, in demnächstigen Gebäude auf dem Petersberg, das jetzt zum Bierbrauerei und als Wohnung eines Polizei-Commissars dient, eine Wasserschule und zwar in der Gasse für daselbst...

20. Der Herr Krüger referiert über den Antrag des Magistrats, in demnächstigen Gebäude auf dem Petersberg, das jetzt zum Bierbrauerei und als Wohnung eines Polizei-Commissars dient, eine Wasserschule und zwar in der Gasse für daselbst...

21. Der Herr Krüger referiert über den Antrag des Magistrats, in demnächstigen Gebäude auf dem Petersberg, das jetzt zum Bierbrauerei und als Wohnung eines Polizei-Commissars dient, eine Wasserschule und zwar in der Gasse für daselbst...

Preisliste der Wollmärkte nur sehr schwach befreit worden. — Breslau, 1. Juni. Vom hiesigen Blase sind von den alten Wollen 300 Ctr., Ungarn in den Bezügen, 200 Ctr., vom Wollen zu etwa 50 Tbl. und 100 Ctr. alte Feine, in den besagten Bezügen 300 Ctr. reichte und englische Rechnung bezogen worden. ...

Amsterdam, 1. Juni. Die feste Stimmung, welche sich schon in vergangener Woche an unsern Getreide-Markt ausprägte, hat fernere Fortschritte gemacht und einen neuen Preisrückgang zur Folge gebracht. ...

Hamburg, 2. Juni. Caffee. Die Stimmung des Marktes war in den letzten acht Tagen ruhiger, doch zeigte sich recht gute Frage für den Bedarf, sowie auf Meinung, so daß ansehnliche Umsätze zu verzeichnen sind. ...

Neuigkeiten des Landesamts Halle vom 4. Juni. Geboren: Dem Wauerer H. Rogemann eine S. (H. Wüchstrasse 40). Dem Vocomotivführer H. Wiesoff eine L. (Alte Wüchstrasse 40). ...

Wissenschaft. Kunst. Litteratur.

Auf der Universität Jena befinden sich im laufenden Sommersemester 586 Studierende. Davon sind 71 Theologen, 147 Juristen, 91 Mediciner und 25 Philologen und Philologinnen. ...

Vereine und Versammlungen.

Am Sonntag ist in Kassel der erste Kongress der neuen freien deutschen Arbeiterpartei eröffnet worden, dessen Statuten zunächst in einer Kommission berathen werden sollen. ...

Verkehr, Handels- und Wären-Marktberichte.

Wollmärkte. Berlin, 3. Juni. Das Geschäft in alten Wollstoffen von deutschen Hüdenwägen am hiesigen Blase war nur sehr unbedeutend. ...

Angelohmense Fremde, 4. Juni 1877. Stadt Hamburg. König. Kammerherr v. Hindenburg und Frau. ...

De wo man raucht, da kannst Du ruhig harren, Denn die Wägen haben die Cigaretten! Im Interesse dieser guten Wägen, zu denen ich auch abbe, ...

